

# F3K World Championship 2025 in Tarp, GER

Vom 22.7. bis am 2.8.2025

## Samstag, letzter Tag (letzte Vorrunde und FlyOff)

Heute war der 7. Und letzte Tag der WM! Und was für einer. Heute stand noch die letzte Runde der Vorrunde an, die Flugaufgabe war Last 5min in 7min Window. Dafür starteten wir heute etwas früher, nämlich um 8, um noch genug Zeit für alle Flyoffrunden zu haben.

So auf den letzten Tag hin hat sich auch der Wind etwas Neues überlegt und wir hatten tatsächlich während der ganzen letzten Runde schwachen Wind, sodass tatsächlich wohl die meisten ihre leichten Modelle fliegen konnten. Beni startete für die Schweizer in Gruppe 3. Im ersten Start erwischt er leider keine gute Luft, und startet knapp mit 5min Restzeit nochmals nach. Auch hier sieht es nicht rosig aus. Aber er findet eine ganz schwache Blase und kreist sie sanft aus, bis sie tatsächlich ablöst und ihm eine volle Zeit beschert. Einen guten Abschluss für seine WM, ein 1000er Score tut hier gut für die Motivation und für die Teamwertung. Sein Endresultat: Platz 35!

Cedi war der nächste. Bei ihm ist es wieder mal nicht so einfach, sodass er ein paar Sekunden abgibt. Trotzdem reicht es ihm damit locker ins Flyoff! Sein Vorrundenresultat, ein hammermässiger Platz 3!

Stefan war der letzte, er brauchte noch einen 1000er und zwei Piloten oben an ihm in der Rangliste, die einen Fehler machten, um ins Flyoff zu kommen. Er wartet in seinem Flug kurz, sieht eine gute Thermik und nimmt sie gleich mit. Auch für ihn ein super Ende der WM – denn «leider» macht nur ein Pilot ein Fehler und Stefan beendet die WM auf Rang 13 – best of the rest! In der Teamwertung beschert uns das Platz 6. Nicht ganz was wir erhofften, aber trotzdem dürfen wir damit mehr als zufrieden sein!

Nachdem die Flyoff-Teilnehmer ermittelt waren, startete nach einer einstündigen Pause das Flyoff. Die Tasks waren 5x2min, Best Flight, Poker, 3x3:20 und Hufe Ladder (3, 5, 7 min). Zum Start war noch immer kein Wind da und die Piloten füllen (fast) alle den Task. Auch Cedi fliegt sauber und startet sehr schnell, was ihm den Tausender bringt. Die zweite Runde wurde gleich nachgeschoben – Best Flight. Hier füllen bis auf zwei alle den Flug, und wie! So hoch waren die Flugzeuge die ganzen 10 Tage nie. Zwischendurch kamen auch etliche Möwen auf eine Visite vorbei, die ebenfalls eine Thermik mitkreisten. Tragischerweise meinten die beiden Piloten, die zu früh unten waren, dass der Task One Flight war, so starteten sie nicht sofort neu und verloren wertvolle Zeit. Denn die nächste Runde war nämlich Poker – historisch gesehen in Flyoffs die entscheidende Aufgabe, wo es teilweise alles oder nichts zu gewinnen gibt. Bevor die Senioren Poker fliegen, fliegen die Junioren ihre ersten beiden Flyoffrunden, und wie so oft verschlechtert sich bei den Junioren das Wetter dramatisch – in der Ferne ist Donner zu hören. Zum Start der Senioren-Pokerrunde ist es nun überzogen, Sonne ist weg. In der Testing Time fliegt Francic in einem Bart, der schien viele in die Falle zu locken – wohl erinnerten sich viele an ihre Best-Flight Runde, wo sie noch superhoch waren. So sagen Nikola Francic, Vincent Merlijn und Cederic All in an, und liegen aber nach kurzer Zeit wieder unten. Leider war der Bart dann weg – somit sind die drei leider sicher aus dem Rennen. Adas, Arijan und Marko gelingen super Flüge, sagen zuerst zwei eher konservative Zeiten an, und fliegen mit einem langen dritten Flug fast 15min durch. Anthony fliegt über 2min weniger – damit waren Arijan und Marko auf bestem Weg, die Sache unter sich auszumachen. Runde 4 fand gleich danach statt – Best 3x320min – teilweise im Regen. Dies gelingt aber wieder allen sehr gut.

Nach der Mittagspause fand dann noch der letzte Durchgang statt. Es starteten diesmal die Junioren mit Hufe Ladder – 3min, 5min, 7min zu fliegen. Trotz etwas garstigem Wetter fliegen einige super Zeiten – aber am Ende wusste man nicht, wer denn nun gewonnen hat. Die Wettbewerbsleitung wertet sehr schnell aus, und dann wurde geöhlt. Finn Martens wird Juniorenweltmeister 2025, nachdem er bereits den Tarp Cup gewonnen hat, eine unglaubliche Leistung.

Bei den Senioren machten also Marko und Arijan die Sache unter sich aus. Die Thermik war da, um die Zeiten zu fliegen, aber war man daneben, hatte man verloren. Paul König und Henri Sander flogen die Zeiten alle voll. Marko und Arijan sind aber smart und beobachten, und schießen dann gleichzeitig. Da Arijan aber im 5min-Flug rund 15s auf Marko verliert, ist nach der Landung klar – Marko Damjanovic ist Weltmeister! Eine Hammer Leistung in einem superschwierigen Flyoff, an der vermutlich schwierigsten WM ever.

Damit war der fliegende Teil der WM vorbei! Ein toller, anspruchsvoller Wettbewerb liegt hinter uns. Damit durften wir zum angenehmen Teil übergehen – Rangverkündigung und Bankett! Im Landgasthof Tarp versammelte sich noch einmal die ganze Gemeinde und feierte den vergangenen Event. Es ist enorm inspirierend, so viele Gleichgesinnte an einem Ort zu haben, aus jedem Ecken der Welt. Wir zelebrierten die Gewinner und liessen den Abend bei einem Bier und Drinks ausklingen. Ein rundum gelungener Event, nach einem rundum gelungenen Tag.

Und nochmals ein paar Bilder:



















So, als letztes kommt die Heimfahrt. Die kommentieren wir aber nicht mehr. Vielen Dank für das Mitlesen, wir hoffen es hat Euch Spass gemacht.

Eure F3K Nationalmannschaft 2025

Resultate sind hier (<https://www.gliderscore.com/OnLineScores.aspx>) zu finden!

Mehr ist hier zu finden

<https://www.facebook.com/F3KSwitzerland>

Beitreten zur WhatsApp Community:

<https://chat.whatsapp.com/IjPgk9UIP44JP6xXGOaG3f>

Und hier:

[www.f3k2025.fun](http://www.f3k2025.fun)

Berichterstatter:

Stefan Fluck, Cederic Duss und Beni Reusser auf Facebook und WhatsApp  
(Zusammengefasst durch Hans Duss für [www.modelflug.ch](http://www.modelflug.ch))